



**10 2019**

**RESIDENZ  
THEATER**

**.. SAISON  
ERÖFFNUNG  
2019/  
2020**

OKTOBER

FR 18 Cuvilliestheater 19.30 Uhr **PREMIERE WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Preise H 20 bis 54 Euro

SA 19 Residenztheater 19 Uhr **PREMIERE DIE VERLORENEN** von Ewald Palmetshofer Premium 01 A Preise F 14 bis 44 Euro

Cuvilliestheater 19.30 Uhr **WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Abo 62 B Preise H 20 bis 54 Euro

SO 20 Residenztheater 18 Uhr **DIE VERLORENEN** von Ewald Palmetshofer Abo 74 Preise F 14 bis 44 Euro

Cuvilliestheater 18.30 Uhr **WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Abo 71 A Preise H 20 bis 54 Euro

FR 25 Residenztheater 19.30 Uhr **PREMIERE SOMMERGÄSTE** von Maxim Gorki Premium 01 B Preise H 20 bis 54 Euro

SA 26 Residenztheater 19 Uhr 18.30 Uhr Einführung **DIE VERLORENEN** von Ewald Palmetshofer Abo 61 Preise F 14 bis 44 Euro

Cuvilliestheater 19.30 Uhr **WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Abo 62 A Preise H 20 bis 54 Euro

Marstall 20 Uhr **PREMIERE OLYMPIAPARK IN THE DARK** Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives Preise V 28 Euro

SO 27 Residenztheater 18.30 Uhr **SOMMERGÄSTE** von Maxim Gorki Abo 72 Preise H 20 bis 54 Euro

Cuvilliestheater 18.30 Uhr 18 Uhr Einführung **WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Abo 73 A Preise H 20 bis 54 Euro

Marstall 19 Uhr 18.30 Uhr Einführung **OLYMPIAPARK IN THE DARK** Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives Preise V 28 Euro

MO 28 Cuvilliestheater 19.30 Uhr **WIR SIND HIER AUFGEWACHT** von Simon Stone Abo 11 A Preise H 20 bis 54 Euro

Marstall 20 Uhr 19.30 Einführung **OLYMPIAPARK IN THE DARK** Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives Preise V 28 Euro

MI 30 Residenztheater 19.30-22.05 Uhr **MÜNCHNER PREMIERE DREI SCHWESTERN** von Simon Stone nach Anton Tschechow Preise H 20 bis 54 Euro

DO 31 Residenztheater 19.30 Uhr 19 Uhr Einführung **SOMMERGÄSTE** von Maxim Gorki Abo 41 Preise H 20 bis 54 Euro

# SIE HABEN NOCH KEIN RESI-ABO ?

RESI  
FÜR ALLE

Der Name ist Programm: «Resi für alle» bietet in verschiedenen Formaten Theaterbegeisterten aller Altersgruppen die Möglichkeit, mehr als nur zuzusehen.

Ab Dienstag, 1. Oktober 2019 starten die Anmeldungen für die Resi-Klubs und die «Guck-Resi».

## (MIT-)MACHEN – Die Resi-Klubs

Für die erste Klubphase suchen wir Mitmacher\*innen, gerne ohne Theatervorerfahrung.

### Resi-Klubs 1–3: «Basic»

Ab 14 bis 24 Jahren

Von November 2019 bis März 2020 entwickeln die «Basic-Klubs» gemeinsam mit Schauspieler\*innen und Regieassistent\*innen ihre eigenen Aufführungen. Am Ende der Spielzeit werden die Ergebnisse beim großen «Klubfestival» gezeigt.

## UNSERE ABONNEMENTS

Jetzt Lieblingsplatz sichern!

Mit dem Spielzeitabonnement und dem Premiumabonnement (Vorstellungstermin möglichst zeitnah zur Premiere) sehen Sie sechs Vorstellungen im Residenztheater und jeweils eine Vorstellung im Cuvilliéstheater und im Marstall. Das Nachmittagsabonnement beinhaltet vier Vorstellungen im Residenztheater, jeweils am Sonntagnachmittag – Kinder ab 3 Jahren werden kostenlos betreut.

### Ihre Abo-Vorteile

- Bis zu 40% Ermäßigung gegenüber dem regulären Kartenpreis
- 20% Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Karten außerhalb Ihres Abonnements ab 7 Tage vor der Vorstellung
- Ein fester Sitzplatz
- Unkomplizierte Freimeldung und bequemes Einlösen Ihrer Tauschgutscheine über das exklusive Abo-Login
- Ein übertragbarer Abonnementausweis
- Und vieles mehr ...

Weitere Informationen: [residenztheater.de/abonnement](http://residenztheater.de/abonnement)

### Resi-Klub 4: «Gold»

Ab 60 Jahren

Von November 2019 bis Juli 2020 entsteht im Klub «Gold» eine Eigenproduktion mit autobiografischem Material und Assoziationen zu Stücken des Spielplans zum Thema «Revolution».

Alle, die sich mit Lust auf Improvisieren, Experimentieren, Erzählen und mit Offenheit für Neues in diesen Theaterraum begeben möchten, sind willkommen.

### SEHEN – Die «Guck-Resi»

Sie haben Lust, ins Theater zu gehen, aber niemand geht mit? Dann werden Sie Teil der «Guck-Resi». Einmal im Monat geht's gemeinsam mit anderen jungen Menschen in eine aktuelle Inszenierung. Vor der Vorstellung gibt's eine eigene Einführung und anschließend die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Getränk mit den Darsteller\*innen zu sprechen.

Einfach kostenfrei registrieren und «mitsehen».

Weitere Informationen: [residenztheater.de/resifueralle](http://residenztheater.de/resifueralle)  
Anmeldung: [resi.alle@residenztheater.de](mailto:resi.alle@residenztheater.de)



# SERVICE

## NEU KARTENVORVERKAUF

Ab der Spielzeit 2019/2020 beginnt der Vorverkauf jeweils am 1. Werktag eines Monats um 10 Uhr für den gesamten Folgemonat. Wenn der 1. auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, beginnt der Vorverkauf am Werktag davor.

### Vorverkauf für Oktober und November 2019

Der Vorverkauf für die Vorstellungen im Oktober läuft! Der Vorverkauf für die Vorstellungen im November beginnt am Dienstag, 1. Oktober 2019.

Kartenwünsche, die uns per E-Mail, Fax oder Brief erreichen, können nicht immer ab dem ersten Vorverkaufstag bearbeitet werden. Wir empfehlen Ihnen die telefonische Bestellung, den Onlineverkauf oder den Schalterverkauf.

## ZENTRALER KARTENVERKAUF DER BAYERISCHEN STAATSTHEATER

Postfach 101404, 80088 München  
Telefonischer Kartenvorverkauf  
Tel. +49 (0) 89 2185 1940, MO bis SA 10–19 Uhr  
tickets@residenztheater.de

Bei telefonischer Bestellung sowie bei Kartenbuchungen im Internet fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro je Karte an.

### Tageskasse am Marstallplatz

Marstallplatz 5, 80539 München  
MO bis SA 10–19 Uhr

### Kreditkarten und Kartenabholung

Die Bezahlung am Schalter ist mit allen gängigen Kredit- und EC-Karten möglich. Online können Sie per Kreditkarte und mit SOFORT-Überweisung bezahlen oder per SEPA-Lastschrift abbuchen lassen. Bei der Abholung von Karten, die vorab mit Kreditkarte bezahlt wurden, bitten wir um Vorlage der Kreditkarte und eines Ausweises.

## ONLINEVERKAUF

residenztheater.de

## ABENDKASSEN

Geöffnet ab eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der jeweiligen Spielstätte

Residenztheater, Max-Joseph-Platz 1  
Cuvilliéstheater, Residenzstraße 1  
Marstall, Marstallplatz 4

## PRIVATE VORVERKAUFSSTELLEN

### ZKV Zentraler Kartenvorverkauf

Marienplatz UG  
MO bis SA 9–20 Uhr  
Stachus 2.UG  
MO bis SA 9–20 Uhr

### «Süddeutsche Zeitung» Tickets

Servicezentrum in der Fürstenfelder Straße 7  
MO bis DO 9.30–18 Uhr, FR bis SA 9.30–16 Uhr

Bei privaten Vorverkaufsstellen können keine ermäßigten Karten erworben werden, zudem fällt eine Vorverkaufsgebühr an.

# ResiCard

Mit unserer kostenlosen ResiCard ab dem fünften Besuch 20% sparen

Sie besuchen regelmäßig Vorstellungen im Residenztheater? Dann lassen Sie sich Ihre Treue belohnen! Wenn Sie innerhalb einer Spielzeit für vier Vorstellungen Karten zum Vollpreis auf Ihre Kundennummer kaufen, erhalten Sie beim Kauf jeder weiteren Vorstellung 20% Nachlass auf den regulären Eintrittspreis von bis zu zwei Karten. Zusätzlich erhalten Sie exklusiv Spezialangebote per E-Mail.

Informationen und Anmeldung:  
residenztheater.de/resicard

## NEU THEATERBONUS

Es ist dem Residenztheater ein großes Anliegen, auch Bürger\*innen mit geringem Einkommen einen Theaterbesuch zu ermöglichen. Mit einer kleinen Spende bei jedem Kartenkauf über den Webshop können Sie uns dabei unterstützen. Unser Kooperationspartner KulturRaum München e. V. übernimmt die Kartenvermittlung.

## KARTENBESTELLUNG FÜR GRUPPEN

Gruppenbestellungen sind ab 20 Personen möglich. Die Reservierung erfolgt aus einem begrenzten Kontingent zum regulären Preis zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro pro Gruppe.  
gruppen@staatstheater.bayern.de

## SCHÜLER\*INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Freiwilligendienstleistende erhalten ermäßigte Karten für 8 Euro nach Verfügbarkeit (Kontingent) im Vorverkauf (telefonisch und an der Tageskasse) und an der Abendkasse.

Herausgeber Bayerisches Staatsschauspiel, Max-Joseph-Platz 1, 80539 München  
Staatsintendant Andreas Beck Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit  
Druck Weber Offset GmbH Gestaltung Perndl+Co  
Planungsstand: 19. Juli 2019, Änderungen vorbehalten.

#wasistlosimresi  
residenztheater.de  
twitter.com/residenztheater  
facebook.com/residenztheater  
instagram.com/residenztheater  
soundcloud.com/residenztheater

PREMIERE

Cuvillésstheater

18 OKT

Nächste Vorstellungen  
19, 20, 26, 27, & 28 OKT

[#reswrsindhieraufgewacht](#)

Inszenierung **Simon Stone**

Bühne und Kostüme **Mel Page**

Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

PREMIERE

Residenztheater

19 OKT

Nächste Vorstellungen  
20 & 26 OKT

[#residieverlorenen](#)

Inszenierung **Nora Schlocker**

Bühne **Irina Schicketanz**

Kostüme **Marie Roth**

Musik **Friederike Bernhardt**

Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

PREMIERE

Residenztheater

25 OKT

Nächste Vorstellungen  
27 & 31 OKT

[#reisommergäste](#)

Inszenierung **Joe Hill-Gibbins**

Bühne **Johannes Schütz**

Kostüme **Astrid Klein**

Dramaturgie **Ewald Palmetschofer**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

# WIR SIND HIER AUFGE WACHT

VON SIMON STONE

URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Seit seinem Auftreten greift der Mensch in die Welt ein: Er entwirft einen Kosmos aus Sprache, spannt ein Netz sozialer Beziehungen und bevölkert die Welt mit Objekten und technischen Erfindungen. Was aber wäre der Mensch ohne diese gemeinsam hergestellte Welt? Marivaux' Komödie «Der Streit» und Calderón de la Barca's Versdrama «Das Leben ein Traum» erzählen von in sozialer Isolation aufgezogenen Kindern, die als Erwachsene wieder in die Gesellschaft eingeführt werden. Sie sind die Objekte eines Experiments, in dem die Macht von Identität, gesellschaftlicher Prägung, Schicksal, Charakter und freiem Willen exemplarisch durchgespielt wird. Der international renommierte australische Autor und Regisseur Simon Stone greift Motive dieser beiden Dramen auf und untersucht in seiner neuesten Arbeit die Identität des Menschen im Zeitalter sozialer Netzwerke.

Mit **Franziska Hackl, Barbara Horvath, Florian Jahr, Nicola Mastroberardino, Antonia Münchow, Max Rothbart, Thiemo Strutzenberger, Yodit Tarikwa, Michael Wächter, Simon Zagermann**

# DIE VERLORE NEMEN

VON EWALD PALMETSHOFER

URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Eine Frau kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück. Eine Hirschkun stellt sich auf der Straße einem PKW entgegen. Ein junger Mann überrascht in einem leer stehenden Haus, und zwei alte Männer, die kein Mensch mehr anruft, wiegen sich in den Schlaf. Ein Teenager kehrt seiner Mutter den Rücken zu und geht Stück für Stück der Welt verloren.

Ewald Palmetschofer, einer der prononciertesten Gegenwartsdramatiker, dessen Stücke hochkomplexe, musikalische Sprachpartituren sind, erzählt in seinem neuen Theaterstück von Menschen, denen die Selbstverständlichkeit Mensch zu sein abhandengekommen ist, von der Verrohung der Sprache und der politischen Diskurse. Mit «Die Verlorenen» bringt Hausregisseurin Nora Schlocker zum dritten Mal ein Stück von Ewald Palmetschofer zur Uraufführung.

Mit **Sibylle Canonica, Pia Händler, Steffen Höld, Nicola Kirsch, Florian von Mantuffel, Max Mayer, Johannes Nussbaum, Myriam Schröder, Arnulf Schumacher, Ulrike Willenbacher**

# SOM MÄR GÄSTE

VON MAXIM GORKI  
AUS DEM RUSSISCHEN VON ULRIKE ZEMME

Im Sommerhaus des Rechtsanwalts Bassow trifft sich die russische intellektuelle Mittelschicht. Eine gesellschaftliche Veränderung liegt in der Luft, doch mit jedem Gespräch, jedem Streit, jeder Selbstenttüllung wird fraglicher, ob diese Sommergäste für ein anderes, wahrhaftigeres Leben und die Verwirklichung gerechterer Verhältnisse ausgestattet sind. Es ist der Vorabend der Russischen Revolution von 1905, und weder der Autor Maxim Gorki noch seine Figuren können ahnen, wie nahe sie einem historischen Wendepunkt gekommen sind. In dieser Dringlichkeit und der beharrlichen Frage nach unserer Fähigkeit zu Solidarität mit Benachteiligten und Schwächeren liegt das radikal Gegenwärtige dieses modernen Klassikers, inszeniert vom britischen Regisseur Joe-Hill Gibbins.

Mit **Enea Charlotte Boschen, Valentino Dalle Mura, Robert Dötle, Christian Erdt, Vincent Glander, Michael Goldberg, Brigitte Hübmeier, Katja Jung, Sophie von Kessel, Thomas Lettow, Aurel Manthei, Thomas Reisinger, Hanna Scheibe, Luana Veils**

PREMIERE

Marshall  
26 OKT

Nächste Vorstellungen  
27 & 28 OKT  
[#resolympiaparktheaterk](#)

Inszenierung, Bühne und Licht **Thom Luz**

Musikalische Leitung **Mathias Weibel**  
Kostüme und Licht **Tina Bleuler**

Video **Jonas Aisleben**  
Dramaturgie **Katrin Michaels**  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

# OLYMPIA PARK IN THE DARK

URAUFFÜHRUNG

BILD IN KLÄNGEN VON THOM LUZ  
NACH EINER KOMPOSITION VON CHARLES IVES

In der fast gleichnamigen Komposition des amerikanischen Musikpioniers Charles Ives, «Central Park in the Dark» von 1906, erzeugt ein Kammerorchester den nächtlichen Klang des New Yorker Stadtparks. Hausregisseur Thom Luz und sein spielendes und musizierendes Ensemble erschaffen nun im Marshall eine Münchner Fassung der Ives'schen Symphonie: einen akustischen Spaziergang durch München zum Olympiapark. Geplant sind: selten gehörte Musikfetzen aus verschiedenen Jahrhunderten, die Stimmen berühmter Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft, diverse Hymnen – und je näher man dem Park kommt und je dunkler es wird, umso mehr auch flüsternde Stadtgespenster und begrabene bayerische Hunde.  
Luz' vielfach ausgezeichnete Theaterabende, in denen er musiktheatralisch das Unsagbare erkundet, sind eine Einladung, die vermeintlich vertraute Wirklichkeit neu zu entdecken.

Mit **Mareike Beykirch**, **Elias Ellinghoff**, **Christoph Franken**, **Camill Jammal**, **Barbara Meizl**, **Mara Miribung**, **Daniele Pintaudi**, **Noah Saavedra**

MÜNCHNER  
PREMIERE

Residenztheater  
30 OKT  
[#residreischwestern](#)

Dramaturgie **Katrin Michaels**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Inszenierung **Simon Stone**

Bühne **Lizzie Clachan**  
Kostüme **Mel Page**

Musik **Stefan Gregory**  
Dramaturgie **Constanze Kargl**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

# DREI SCHWESTERN

VON SIMON STONE

NACH ANTON TSCHECHOW  
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARTIN THOMAS PESTL

Der international renommierte australische Autor und Regisseur Simon Stone hat Tschechows berühmtes Drama «Drei Schwestern» zum Ausgangspunkt seiner Neudichtung genommen und diese mit rasanter Dialogkunst, subtilen Charakterstudien und der daraus sich zuverlässig ergebenden Ambivalenz der Figuren thematisch im Hier und Jetzt verortet. Aus Tschechows Provinzpersonal werden so urbane Sinnsuchende, die in Zeiten von Twitter, Facebook und Instagram in ihrem Ferienhaus zwischen Gesprächen über den Niedergang der Linken und Donald Trump Kindheits-erinnerungen und Zukunftsvisionen nachhängen. Es geht um Existenzielles und Komisches, um Hoffnungen und Träume und darum, mit diesen gegen die stets drohenden Banalitäten des Alltags, gegen Einsamkeit und Verzweiflung vorzugehen.

Übernahme der Uraufführungssinszenierung des Theater Basel  
Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2017

Mit **Liliane Amuat**, **Elias Ellinghoff**, **Franziska Hackl**, **Barbara Horwath**, **Roland Koch**, **Florian von Mantuffel**, **Nicola Mastroberardino**, **Max Rothbart**, **Cathrin Störmer**, **Michael Wächter**, **Simon Zagermann**

## PREMIEREN IM NOVEMBER

PREMIERE

Cuvill'Éstheater  
8 NOV  
[#residreissdurchdiewelt](#)

Inszenierung **Tilmann Kehler**  
Bühne **Karoly Risz**  
Kostüme **Susanne Uhl**  
Musik **Mathias Krieg**  
Dramaturgie **Laura Oivi**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

# DER RISS DURCH DIE WELT

URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

170 FRAGMENTE EINER GESCHETTERTEN UNTERHALTUNG  
VON ROLAND SCHIMMELPENNING

Ein Unternehmerpaar und zwei Kunstschaffende verbringen ein Wochenende in einer Villa ferrab der Stadt und des Mobilfunknetzes. Die Aussicht ist umwerfend, die Getränke sind reichlich, die Gespräche zäh. Ausgangspunkt des Stücks sind die zehn alttestamentarischen Plagen – Visionen von Blutströmen, Heuschrecken und Totgeburten –, die durch die Gespräche und die Fantasien der Figuren geistern.

PREMIERE

Residenztheater  
16 NOV  
[#residronjaräubertochter](#)

[#residronjaräubertochter](#)

Inszenierung **Daniela Kranz**  
Bühne und Kostüme **Viva Schudt**  
Dramaturgie **Stefanie Hackl**  
Altersempfehlung: ab 6 Jahren

# RÖNJA RÄUBERTOCHTER

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN  
VON ASTRID LINDGREN

Ronja überwindet mutig Grenzen, sei es durch einen waghalsigen Sprung über den Höhlenschlund, der die Mattisburg in zwei Teile teilt, oder durch ihre Freundschaft mit Birk, dem Sohn des Erzfeindes Borka. Daniela Kranz, Regisseurin und Leiterin der Sparte «Resi für alle», kreiert mit Schauspiel\*innen des Ensembles und darstellerisch interessierten partizipativ die zauberhafte Welt des Mattiswaldes, der Räuber\*innenbanden und der kleinen Heldin Ronja.



MÜNCHNER  
PREMIERE

Residenztheater

21 NOV

#resamphitryon

Inszenierung **Julia Hölscher**  
Bühne **Paul Zoller**  
Kostüme **Janina Brinkmann**  
Musik **Martin Gantenbein**  
Dramaturgie **Sabrina Hofer**  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

## AMPHITRYON

LUSTSPIEL VON  
HEINRICH VON KLEIST  
NACH WOLTERE

Zurückgekehrt vom Krieg gegen Athen wird Amphitryon von seiner Frau Alkmene nicht mehr wiedererkannt. In der Nacht zuvor hat sich der Gott Jupiter einen bösen Spaß erlaubt und sie in Gestalt ihres vermeintlich heimgekehrten Ehemanns verführt. Ein bitteres Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf und stürzt die unschuldig Betroffenen in eine tiefe Bewusstseinskrise, in der sie zwischen Realität und Täuschung nicht mehr zu unterscheiden wissen.

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

PREMIERE

Marshall

22 NOV

#reslulu

Inszenierung **Bastian Kraft**  
Bühne **Peter Baur**  
Kostüme **Dagmar Bald**  
Musik **Arthur Fussy**  
Video **Kevin Graber**  
Dramaturgie **Bendix Fesefeldt**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

## LULU

VON FRANK WEDEKIND

Der Münchner Dramatiker Frank Wedekind schuf mit Lulu eine «Schlange», geschaffen, um «zu locken, zu verführen» – eine «Urgestalt des Weibes» und eine ideale Projektionsfläche männlichen Begehrens. Regisseur Bastian Kraft löst den linearen Handlungsverlauf des Stücks auf und lässt drei Schauspielerinnen nicht nur Lulu, sondern auch alle anderen Figuren spielen. Er zeigt Lulus Blick auf die Männerbilder, die Wedekind in seiner «Monstragödie» zeichnet.

MÜNCHNER  
PREMIERE

Residenztheater

29 NOV

#resiorsommernautgang

Inszenierung **Nora Schlocker**  
Bühne und Kostüme **Marie Roth**  
Musik **Marcel Blatti**  
Dramaturgie **Constanze Kargl**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

## VOR SONNENAUFGANG

VON EWALD PALMETSHOFER  
NACH GERHART HAUPTMANN

Gerhart Hauptmann erzählt von einer schnell zu Wohlstand gekommenen Bauernfamilie, deren sozialer Aufstieg mit innerer Verhärtung einhergeht, und ebnet dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen. Ewald Palmethofer übernimmt in seiner Neudichtung Struktur und Figurenkonstellation des Hauptmannschen Frühwerks, löst dieses aber aus der gesellschaftspolitischen Realität des späten 19. Jahrhunderts und bettet seine Mittelstandsfamilie in die triste Gegenwart eines urbanen Ballungsraums.

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel

# WAS, WENN WIR DEN ANFANG SIMULIEREN KÖNNTEN?

«Wir sind hier aufgewacht» von Simon Stone

#wasistlosimresi  
residenztheater.de